

# Digitalisierung in Böblingen gestalten – Die Chancen nicht verpassen



**Die Themen „Digitalisierung“ und „Industrie 4.0“ sind zurzeit in aller Munde. Doch was verbirgt sich hinter diesen Schlagworten und was bedeuten sie konkret für den Standort Böblingen? Wie können und sollen wir die Digitalisierung in Böblingen gestalten und umsetzen?**

In der Stadt Böblingen sollten wir die Digitalisierung innerhalb der Stadtverwaltung, in Industrie und Bildung und beim Infrastrukturausbau vorantreiben.

## Digitale Stadtverwaltung

Die Digitalisierung innerhalb der Stadtverwaltung umfasst interne Vorgänge und Vorgänge, bei denen Sie als Bürger mit der Verwaltung in Kontakt treten. Digitales Arbeiten innerhalb der Verwaltung bietet die Möglichkeit einer schnelleren Kommunikation unter den Mitarbeitern der Böblinger Stadtverwaltung und einer verbesserten Umweltbilanz durch papierlose, digitale Unterlagen. Bei der Interaktion von Verwaltung und Bürgern gibt es noch deutliches Verbesserungspotenzial im Bereich der Digitalisierung. Zwar stellt unsere Stadt viele Informationen und Formulare online im Internet zur Verfügung, doch können diese oft nicht online eingereicht



CDU Stadtrat Marc Biadacz

werden. Entweder müssen die Unterlagen per Post an die Stadtverwaltung geschickt oder persönlich auf das Rathaus gebracht werden. Auf Bundesebene wurde die Initiative „Digitale Verwaltung 2020“ ins Leben gerufen, die Kommunen beim Ausbau der Digitalisierung in der Verwaltung unterstützt. Um in Böblingen Vorreiter beim Ausbau der Digitalisierung zu sein, ist es notwendig, einen eigenen starken Impuls zu setzen, der neben der Digitalisierung innerhalb der Stadtverwaltung auch Bereiche wie Industrie, Bildung und Infrastruktur einbezieht. Die CDU-Gemeinderatsfraktion hat deshalb vor, ein Strategiepapier zu erarbeiten und der Verwaltung zu übergeben, um eine einheitliche Digitalisierungsstrategie für Böblingen zu entwerfen.

## Mentalität für Digitalisierung in Industrie

In Böblingen selbst haben

wir bereits viele große Unternehmen im IT-Bereich, wie zum Beispiel HP und IBM, die einen Beitrag zur Digitalisierung leisten können. Zusätzlich müssen wir auch Rahmenbedingungen schaffen, um die Ansiedlung von Start-Up Unternehmen in Böblingen zu fördern. Mit dieser Mischung aus traditionsreichen und neugegründeten Unternehmen, kann es gelingen, dass Böblingen zum digitalen Vorreiter wird. Inzwischen geht die Digitalisierung deutlich über den klassischen IT-Sektor hinaus und hat auch die Industrie erreicht. Mit der Daimler AG, beispielsweise, haben wir in unserer Nachbarstadt Sindelfingen einen der weltweit größten Automobilentwickler und -hersteller, der daran arbeitet, das Auto soweit zu digitalisieren, dass es mit anderen Autos in seiner Umgebung und der Umwelt kommunizieren kann. Allein die Digitalisierung des Automobils bietet zahlreiche Möglichkeiten zur Schaffung eines Industrieclusters für digitale Produkte in Böblingen. Das schafft zahlreiche neue Arbeitsplätze.

## Digitalisierung an Schulen

Für die Digitalisierung innerhalb der Industrie und Gesellschaft müssen die nächsten Generationen vorbereitet und gebildet werden. Deshalb setzen wir uns als CDU-Gemeinderatsfraktion dafür ein, dass bereits in den weiterführenden Schulen verstärkt auf digitale Thematiken eingegangen



Digitale Chancen nutzen

wird. Dies beinhaltet sowohl Wissen rund ums Programmieren als auch Wissen darüber, wie man sich im Internet bewegen und seine Daten schützen kann. Zusätzlich sollen digitale Medien verstärkt im Unterricht eingesetzt werden. Ein Beispiel hierfür ist das Projekt des Landkreises an der Gottlieb-Daimler Schule in Sindelfingen, bei dem Schülerinnen und Schüler mit iPads für den Unterricht ausgestattet wurden.

Böblingen bietet mit dem Herman-Hollerith-Zentrum bereits eine sehr gute Hochschule im digitalen Bereich. Es ist an der Zeit, auch die weiterführenden Schulen auf und für die digitale Zukunft vorzubereiten.

## Digitale Infrastruktur

Die digitale Infrastruktur ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche Digitalisierung in Bereichen wie Industrie und Bildung. Zur digita-

len Infrastruktur gehört sicherlich die Verlegung von Glasfaserkabeln für einen schnellen Internetzugang. Digitale Infrastruktur bedeutet jedoch auch, lebendige Räume und Anreize zu schaffen, um Unternehmen für digitale Produkte zu gründen. Mit dem Softwarezentrum auf der Hulf verfügt Böblingen bereits über ein erfolgreiches Start-Up Haus für die Entwicklung neuer Produkte.

Ziel der Digitalisierungsstrategie Böblingens muss sein, Verwaltung und Stadt so zu digitalisieren, dass wir als Bürgerinnen und Bürger alle gemeinsam davon profitieren.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zum Thema Digitalisierung in Böblingen haben, freue ich mich über Ihre E-Mail an: [Marc.Biadacz@stadtrat-boeblingen.de](mailto:Marc.Biadacz@stadtrat-boeblingen.de)

Ihr Marc Biadacz  
CDU-Fraktion

## ► Die Seiten der Fraktionen

Auf den Seiten „Meinungen aus den Fraktionen“ kommen alle vier Wochen die im Gemeinderat der Großen Kreisstadt Böblingen vertretenen Fraktionen und Gruppen zu Wort.

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge auf diesen Seiten sind diese selbst verantwortlich.